



NACH POLASCHEKS KARRIERESPUNG

Größte Uni sucht neuen Chef



Der Jurist Peter Riedler (links) führt nun die Uni Graz. Martin Polaschek wechselte zur Halbzeit seines Amtes als Minister nach Wien FUCHS, APA

eben die Halbzeit erreicht, schön langsam begonnen bereits die Überlegungen einer Fortführung seines Amtes über 2023 hinaus oder ob es eine Ausschreibung geben müsste.

Doch jetzt schreibt das Gesetz vor, dass binnen drei Monaten eine Ausschreibung zu erfolgen hat.

Das Prozedere ist kompliziert und langwierig, da die maßgeblichen Gremien – Uni-Rat (eine Art Aufsichtsrat) und Uni-Senat (Vertreter der Professoren, Assistenten, Studenten) – in einem mehrstufigen Prozess daran beteiligt sind (siehe Grafik).

Universitäten sind autonom und daher kommt dem internen Uni-Senat eine wichtige Rolle zu. Andererseits wird die Uni öffentlich finanziert und deshalb entsendet auch die Regierung Vertreter in den (höher-rangigen) Uni-Rat.

Die beiden Gremien gründen eine Findungskommission, die einen Dreierorschlag erstellt,

der dann den Uni-Senat passieren muss. Die endgültige Entscheidung, wer Rektor wird, trifft der Uni-Rat. Er führt auch die Verhandlungen (die durchaus scheitern können). Dieser sucht sich dann sein Team.

Der ganze Fahrplan bekommt heuer noch eine besondere Brisanz, weil im Mai Teile des Uni-Senates neu gewählt werden: Dies kann dann ab Oktober plötzlich zu ganz anderen Mehrheiten führen.

Polaschek hinterlässt die Uni mit einem gediegenen Entwicklungsprogramm, das Riedler abarbeiten kann. Punkte wie Digitalisierung, Verbesserung der Infrastruktur, Bewältigung von Corona, Bewerbung bei der Exzellenzinitiative etc. spielen eine große Rolle. Die Uni hat übrigens Routine mit dem plötzlichen Abgang von Führungskräften nach Wien: Im Frühjahr wurde der damalige Vizerektor Christof Gattringer Präsident des Forschungsfonds.

Die Rektorswahl

Mehrere Gremien sind an der Rektorswahl beteiligt.

1 **Universitäts-Rat**
Aufsichtsrat der Uni.
Formuliert die Ausschreibung.



2 **Findungskommission**
Besteht aus Vertretern von Uni-Rat und Uni-Senat.
Erstellt einen Dreierorschlag.



3 **Uni-Senat**
Vertreter der Universität.
Bestätigt den Dreierorschlag oder ändert ihn auch ab.



4 **Universitäts-Rat**
Wählt aus Dreier-Vorschlag, verhandelt mit Kandidaten, bestellt endgültig den Rektor.



5 **Rektorat**
Besteht aus Rektor und bis zu 4 Vizerektoren.

ANZEIGE

AUFWECKER



Thomas Rossacher
thomas.rossacher@kleinezeitung.at

Da haben wir es

N a bitte, nun hat Graz, hat die Steiermark ein neues Labor, wo die Tausenden PCR-Gurgeltests ausgewertet werden. Der Weg nach Salzburg, wo bisher die Analysen erledigt worden sind, sollte sich erübrigen.

Ein Beigeschmack bleibt. Weil der Startschuss doch für 22. November angekündigt gewesen ist. Weil die Auswertung der Tests häufig länger als 24 Stunden gedauert hat (wir berichteten zum Beispiel am 9. November). Weil die Gurgeltests zeitweise vergriffen waren (15. November) – und weil viel mehr Testkits abgeholt, als letztlich abgegeben worden sind (23. November). Rasend überraschend kamen die Tests aber nicht (24. Juni). Klar, so ein Labor fährt man nicht so schnell hoch, wie ein Gurgeltest-Karton aufgerissen ist. Und für die IT-Probleme und Labormitarbeiter, die wegen Corona zu Hause bleiben mussten, ist kein Politiker verantwortlich. Also schön, dass wir's haben, das neue Labor.

Den Artikel zum Aufwecker finden Sie auf [Seite 16/17](#)

WIR SIND WEITERHIN für Sie da!

GEÖFFNETE SHOPS, TAKE-AWAY & CLICK&COLLECT: Infos auf [murpark.at](#)

8041 Liebenau | Ostbahnstraße 3